

Umfrage „Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen und Terminologienormen“

Der folgende Umfragetext wurde im Juni 2021 über den [Österreichischen Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher](#) (ÖVGD) an dessen Mitglieder verschickt. Das Ziel dabei war, quantitative Daten zum Umgang mit Terminologie und zur Kenntnis einschlägiger Normen (ISO, DIN, ASI) vonseiten österreichischer Gerichtsdolmetscher*innen zu sammeln.

Eine italienische Version wurde auch an den italienischen Verband [Associazione Italiana Traduttori e Interpreti Giudiziari](#) (AssITIG) verschickt.

Die Auswertung der Antworten sowie eine Diskussion der Ergebnisse finden Sie in zwei wissenschaftlichen Beiträgen:

Chiocchetti, Elena, Vesna Lušicky & Tanja Wissik (2023) "Terminology standards and their relevance for legal interpreters and translators: Results of an exploratory study in Austria and Italy". In *Digital Translation*, 10(2), 156-179.

Wissik, Tanja, Vesna Lušicky & Elena Chiocchetti (2024) „Terminologiewerk für das Gerichtsdolmetschen: Eine Umfrage unter österreichischen Gerichtsdolmetscher*innen“. In *Fachsprache*, 46(1-2).

Die Autorinnen bedanken sich herzlich bei allen Gerichtsdolmetscher*innen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Verbänden (ÖVGD und AssITIG), ohne deren wertvolle Unterstützung diese wissenschaftlichen Arbeiten nicht möglich gewesen wären.

Umfrage „Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen und Terminologienormen“ (Juni-Juli 2021)

EINLEITUNG

Sehr geehrtes Mitglied des ÖVGd,

das Bozner Forschungszentrum Eurac Research [LINK], die Universität Wien [LINK] und die Österreichische Akademie der Wissenschaften [LINK] laden Sie ein, an einer Studie zum Thema „**Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen und Terminologienormen**“ teilzunehmen.

Die **Bearbeitungsdauer** beträgt etwa **10 Minuten**. Der Fragebogen ist für das Ausfüllen am Computer optimiert. Für den Erfolg der Studie ist es wichtig, dass Sie den Fragebogen vollständig ausfüllen.

Die Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken erfasst. Alle **Daten werden anonym erhoben**: Sie können nicht Ihrer Person zugeordnet werden und werden streng vertraulich behandelt. Genauere Informationen dazu entnehmen Sie der Datenschutzhinweise.

Für weitere Informationen können Sie sich direkt über E-Mail an die Verantwortlichen Elena Chiocchetti [E-MAIL-ADRESSE], Vesna Lušicky [E-MAIL-ADRESSE] und Tanja Wissik [E-MAIL-ADRESSE] wenden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Dott. Ric. Elena Chiocchetti
Mag. Dr. Vesna Lušicky
MMag. Dr. Tanja Wissik

1) **Auf dieser Webseite** [LINK ZU DATENSCHUTZERKLÄRUNG] **können Sie die Datenschutzerklärung von Eurac Research gemäß der EU-Verordnung 2016/679 und den nationalen Gesetzesbestimmungen einsehen.**

☐ Ich ERKLÄRE, die Datenschutzerklärung von Eurac Research gelesen und verstanden zu haben, und STIMME hiermit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ZU.

FRAGEBOGENTEXT

Allgemeiner Teil (persönlicher und beruflicher Hintergrund)

Bitte beantworten Sie zu Beginn einige allgemeine Fragen zu Ihrer Person und Berufserfahrung.

2) **Geschlecht**

- a. Weiblich
- b. Männlich
- c. Divers
- d. Keine Angabe

3) **Altersgruppe**

- a. Unter 30 Jahre
- b. 31-40 Jahre
- c. 41-50 Jahre
- d. 51-60 Jahre
- e. Über 60 Jahre

4) Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie im Bereich Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen?

- a. Weniger als 5 Jahre
- b. 5-15 Jahre
- c. 16-25 Jahre
- d. Über 25 Jahre

5) Übersetzen oder dolmetschen Sie vorwiegend?

- a. Ich übersetze vorwiegend.
- b. Ich dolmetsche vorwiegend.
- c. Ich übersetze und dolmetsche in ähnlichem Maße.

6) In welcher Beschäftigungsform üben Sie Ihre Tätigkeit im Bereich Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen zurzeit aus?
(Mehrfachantworten möglich)

- a. Freiberuflich
- b. Im Angestelltenverhältnis
- c. Anderes (bitte angeben _____)

7) Arbeiten Sie zurzeit in Voll- oder Teilzeit im Bereich Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen?

- a. Teilzeit: < 25%
- b. Teilzeit: 26-50%
- c. Teilzeit: 51-75%
- d. Teilzeit 76-99%
- e. Vollzeit (100%)

8) In welchem Land üben Sie zurzeit Ihre Tätigkeit im Bereich Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen vorwiegend aus?

- a. Österreich
- b. Italien
- c. Anderes Land (bitte angeben) _____

9) Welche Ausbildung besitzen Sie? (Mehrfachantworten möglich)

- a. Hochschulabschluss in Übersetzen
- b. Hochschulabschluss in Dolmetschen
- c. Hochschulabschluss in anderen sprachbezogenen Bereichen (z. B. Anglistik, Deutsch Lehramt)
- d. Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften
- e. Andere Ausbildung (bitte angeben) _____

10) Bitte geben Sie Ihre Arbeitssprachen an: (mindestens zwei Sprachen auswählen)

*Falls Sie beispielsweise meist vom Deutschen ins Französische übersetzen bzw. dolmetschen und manchmal auch ins Spanische und aus dem Italienischen, klicken Sie bitte **alle vier** Sprachen an, **inklusive Deutsch**.*

Albanisch	Französisch	Portugiesisch	Spanisch
Arabisch	Griechisch	Rumänisch	Tschechisch
Bosnisch	Italienisch	Russisch	Türkisch
Bulgarisch	Japanisch	Schwedisch	Ukrainisch
Chinesisch	Kroatisch	Serbisch	Ungarisch
Deutsch	Persisch	Slowakisch	Urdu
Englisch	Polnisch	Slowenisch	

Andere Sprache(n) (bitte angeben _____)

Spezifischer Teil (Kenntnis der Normen und der Grundprinzipien der Terminologearbeit)

11) **Wie häufig sammeln und speichern Sie die Terminologie, die Sie bei Ihrer Übersetzungs- bzw. Dolmetschtätigkeit benötigen?**

Immer (1)

Nie (5)

	Oft	Manchmal	Selten	
--	-----	----------	--------	--

12) **Falls 1-4 auf „sammeln Sie Terminologie“¹: Auf welchem Medium bzw. mit welchem Tool sammeln Sie die Terminologie?**

(Mehrfachantworten möglich)

- a. Papier (z. B. Notizhefte, Karteikarten)
- b. Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word)
- c. Tabellenkalkulationsprogramm (z. B. Excel)
- d. Datenbankprogramm (z. B. Access)
- e. Terminologieverwaltungskomponente in einer Software für computergestütztes Übersetzen bzw. Dolmetschen (z. B. Across, Interpretbank, MemoQ, Trados Studio)
- f. Eigenes Terminologieverwaltungssystem (z. B. LookUp, MultiTerm, QTerm, TermStarNXT)
- g. Anderes (bitte angeben) _____

¹ Bedingte Fragen, d. h. Fragen, die nur Teilnehmenden gestellt werden, welche auf vorhergehende Fragen bestimmte Antworten gegeben haben, sind in blauer Farbe gekennzeichnet.

13) **Falls 1-4 auf „sammeln Sie Terminologie“:** Gibt es in Ihrer Terminologiesammlung Felder bzw. Angaben, die Sie immer eingeben?
(Mehrfachantworten möglich)

- a. Benennung in der Ausgangssprache
- b. Benennung in der Zielsprache
- c. Fachgebiet (z. B. Strafrecht, Strafprozessrecht)
- d. Definition
- e. Quellenangabe(n) (z. B. für Benennungen, Definitionen, Kontexte)
- f. Angabe der Teilsammlung bzw. des Glossars (z. B. Thema, Auftraggebender, Text u. Ä.)
- g. Es gibt kein Feld bzw. keine Angabe, die ich immer eingabe.
- h. Anderes (bitte angeben) _____

14) **Falls 5 (nie) auf „sammeln Sie Terminologie“:** Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie die Terminologie nicht sammeln und speichern?

- a. Sie wird mir geliefert (z. B. vom Auftraggebenden, von einem Terminologiedienst).
- b. Es gibt genug Ressourcen, in denen sie bereits gesammelt wurde.
- c. Ich habe die Terminologie, die ich brauche, bereits im Kopf.
- d. Ich habe keine Zeit dafür.
- e. Ich kenne die Methoden für eine systematische Sammlung von Terminologie nicht gut genug.
- f. Anderer Grund (bitte angeben) _____

15) Wussten Sie, dass es nationale und internationale Normen zur Terminologearbeit und -wissenschaft gibt?

NB: Unter „Norm“ verstehen wir ein von einem nationalen oder internationalen Normungsinstitut wie die International Standardization Organisation (ISO) oder das österreichische Normungsinstitut (ASI) verabschiedetes Regelwerk. Normen legen Anforderungen an Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren fest.

- a. Ja
- b. Nein
- c. Bin mir nicht sicher

16) Für wie wichtig erachten Sie die Kenntnis von nationalen und internationalen Normen zur Terminologearbeit und -wissenschaft für Ihre praktische Tätigkeit im Bereich Rechtsübersetzen bzw. Gerichtsdolmetschen?

Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Weniger wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht
--------------	------------------	-----------------	-------------------------	------------

17) Kennen Sie eine oder mehrere der folgenden aktuell gültigen Normen zur Terminologearbeit und -wissenschaft? (Mehrfachantworten möglich)

- a. ISO 704:2009 Terminology work — Principles and methods / Terminologearbeit – Grundsätze und Methoden
- b. ISO 1087:2019 Terminology work and terminology science — Vocabulary / Terminologearbeit – Begriffe
- c. ISO 12616:2002 Translation-oriented terminography / Übersetzungsorientierte Terminographie
- d. ISO 12620:2019 Management of terminology resources — Data category specifications / Management von Terminologieressourcen – Festlegungen von Datenkategorien
- e. ISO 26162-1:2019 Management of terminology resources — Terminology databases — Part 1: Design / DIN ISO 26162-1:2020 Management von Terminologieressourcen – Terminologiedatenbanken – Teil 1: Design
- f. ÖNORM A 2704:2015 05 01 Terminologearbeit – Grundsätze und Methoden

- g. DIN 2330:2013-07 Begriffe und Benennungen – Allgemeine Grundsätze
- h. DIN 2342:2011-08 Begriffe der Terminologielehre
- i. Andere Norm(en) (bitte angeben) _____
- j. Ich kenne keine Normen zur Terminologiearbeit und -wissenschaft.

18) *Falls alles außer „keine“ auf Frage „Kennen Sie diese Normen“: Wie haben Sie von der Norm bzw. den Normen erfahren?*
(Mehrfachantworten möglich)

- a. Beim Hochschulstudium
- b. Bei beruflichen Fort- und Weiterbildungen
- c. Über einen Berufsverband (z. B. ÖVGD)
- d. Über Kolleginnen und Kollegen
- e. Über Auftraggebende bzw. Agenturen
- f. Über ein nationales oder internationales Normungsinstitut (z. B. ISO, ASI)
- g. Über Zeitschriften, Newsletter, Webseiten u. Ä. zum Thema Übersetzen bzw. Dolmetschen
- h. Anderes (bitte angeben) _____

19) *Falls alles außer „keine“ auf Frage „Kennen Sie diese Normen“* Haben Sie direkten Zugriff auf eine oder mehrere Normen zur Terminologiearbeit bzw. -wissenschaft?

- a. Ja
- b. Nein

20) *Falls alles außer „keine“ auf Frage „Kennen Sie diese Normen“* Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

		Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht
1	Ich kenne den Inhalt einer oder mehrerer Normen im Bereich Terminologie gut.					
2	Ich informiere mich regelmäßig über Normen im Bereich Terminologie.					
3	Ich finde die Normen zur Terminologiearbeit bzw. -wissenschaft für meine praktische Terminologiearbeit nützlich.					
4	Ich erwarte, dass Normen zur Terminologie in meiner Sprache zur Verfügung stehen.					

21) Falls alles außer „keine“ auf Frage „Kennen Sie diese Normen“ Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

		Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Weiß nicht
1	Ich versuche in meiner Terminologiesammlung Benennungen nach den Vorgaben der Normen zu erfassen (z. B. generell in der Grundform Nominativ Singular).					
2	Ich versuche in meiner Terminologiesammlung Definitionen nach den Vorgaben der Normen zu formulieren (z. B. Angabe des Oberbegriffes und der wesentlichen Merkmale, keine Wiederholung der Benennung).					
3	Die Auswahl der Datenkategorien (z. B. Benennung, Fachgebiet, Definition) in meiner Terminologiesammlung entspricht den Vorgaben der einschlägigen Norm.					
40	Ich empfinde die Umsetzung der Normen in meiner Terminologiesammlung als sehr aufwändig.					

22) Welches der unten angeführten Beispiele würden Sie für die ORGANISATION DER DATEN in einer Terminologiesammlung vorziehen?

NB: Die Sprachkombination Deutsch-Italienisch ist exemplarisch gewählt. Jede Kombination mit anderen Sprachen wäre hier möglich.

- a. Beispiel A
- b. Beispiel B
- c. Beide Beispiele
- d. Keines der Beispiele

Beispiel A

deu	<i>Benennung:</i>	Richter , Subst. m.
ita	<i>Termine:</i>	giudice , sost. m.

Beispiel B

deu	<i>Benennung:</i>	Richter
	<i>Wortart:</i>	Subst.
	<i>Genus:</i>	m.
ita	<i>Termine:</i>	giudice
	<i>Parte del discorso:</i>	sost.
	<i>Genere:</i>	m.

23) Bitte geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Auswahl an:

24) Welches der unten angeführten Beispiele würden Sie für die Erfassung der BENENNUNGEN in einer Terminologiesammlung vorziehen?

NB: Die Sprachkombination Deutsch-Italienisch ist exemplarisch gewählt. Jede Kombination mit anderen Sprachen wäre hier möglich.

- a. Beispiel A
- b. Beispiel B
- c. Beide Beispiele
- d. Keines der Beispiele

Beispiel A

deu	Benennung:	Europäische Union
	Benennung:	EU
ita	Termine:	Unione europea
	Termine:	UE

Beispiel B

deu	Benennung:	Europäische Union (EU)
ita	Termine:	Unione europea (UE)

25) Bitte geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Auswahl an:

26) Welches der unten angeführten Beispiele würden Sie für die Erfassung der DEFINITIONEN in einer Terminologiesammlung vorziehen?

- a. Beispiel A
- b. Beispiel B
- c. Beide Beispiele
- d. Keines der Beispiele

Beispiel A

<i>Fachgebiet:</i>	<i>Strafrecht, Völkerrecht</i>
<i>Benennung:</i>	Nothilfe
<i>Definition</i>	<p>1) Sonderform der Notwehr, bei der ein Dritter zugunsten des Angegriffenen eine notwendige Verteidigung ausübt.</p> <p>2) Maßnahmen, die während oder umgehend nach dem Eintreten einer Katastrophe zur unmittelbaren Lebenserhaltung durchgeführt werden, etwa durch Versorgung der Menschen mit Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Medikamenten.</p>

Beispiel B

<i>Fachgebiet:</i>	<i>Strafrecht</i>
<i>Benennung:</i>	Nothilfe
<i>Definition:</i>	Sonderform der Notwehr, bei der ein Dritter zugunsten des Angegriffenen eine notwendige Verteidigung ausübt.

<i>Fachgebiet:</i>	<i>Völkerrecht</i>
<i>Benennung:</i>	Nothilfe
<i>Definition:</i>	Maßnahmen, die während oder umgehend nach dem Eintreten einer Katastrophe zur unmittelbaren Lebenserhaltung durchgeführt werden, etwa durch Versorgung der Menschen mit Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Medikamenten.

NB: Quellenangaben sind für den Zweck des Fragebogens ausgeblendet worden.

27) Bitte geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Auswahl an:

28) Im nachfolgenden Textfeld können Sie Ihre persönlichen Überlegungen einfügen bzw. etwaige weitere Aspekte kommentieren, die Ihnen in Verbindung mit den Normen im Bereich Terminologie erwähnenswert erscheinen:

SCHLUSS UND DANK

Bitte klicken Sie auf „Fertig“, damit Ihre Antworten gespeichert werden.

Wir werden die Ergebnisse auswerten und anonymisiert in wissenschaftlichen Vorträgen und Publikationen aufbereiten bzw. veröffentlichen. Sie erhalten in Zukunft über den Verband entsprechende Informationen.

Für etwaige Fragen oder Anregungen stehen Ihnen die Verantwortlichen der Studie gerne per E-Mail zur Verfügung:

Elena Chiocchetti [E-MAIL-ADRESSE]

Vesna Lušicky [E-MAIL-ADRESSE]

Tanja Wissik [E-MAIL-ADRESSE]

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für diese Umfrage genommen haben!